

Maß UND NICHT SCHABLONE

Im Produktionsaufgebot fordern die Arbeiter der Elektrodreherei des VEB Elektrokohle einen gezielten, differenzierten und auf die Schwerpunkte gerichteten sozialistischen Wettbewerb, einen Wettbewerb nach Maß und nicht nach Schablone. Im Großdrehmaschinenbau „7. Oktober“ beruhigten sich die Parteileitung, Gewerkschaftsleitung und Werkleitung lange Zeit damit, daß es in allen Abteilungen Wettbewerbe gab. Eine exakte Vergleichsmöglichkeit zwischen einzelnen Kollegen, Brigaden, Meisterbereichen oder Abteilungen hatten wir nicht, weil der Plan nicht aufgeschlüsselt war. Wie formal die Wettbewerbe waren,

zeigte sich erneut bei den Diskussionen über den Siebenjahrplanfonds. Fast einmütig erklärten die Kollegen: Siebenjahrplanfonds, alles schön und gut, aber wie sollen wir das machen. Wir haben keine Berechnungsgrundlagen. Eine alte Forderung der Parteileitung an die Werkleitung, den Plan aufzuschlüsseln, tauchte wieder auf.

Jeder muß seinen Plananteil kennen

Diesmal ließ die Parteileitung nicht locker. Sie forderte von den Genossen der Werkleitung, den Plan allseitig aufzuschlüsseln. Wiederum trat die Meinung auf, in unserem Betrieb ist das durch die

*

„Je stärker die DDR, desto sicherer der Friede in Deutschland.“ Von dieser Überlegung ging der Genosse Kurt Ehrig aus, als er durch einwandfreies Einrichten der Kegelrad-Hobelmaschine und den Übergang von der Drei- zur Vier-Maschinen-Bedienung die Fertigung szept bei gleichbleibendem Lohn um 35 Prozent senkte.

